

Protokoll

über die ordentliche Mitgliederversammlung
des TK Blau-Gold Steglitz e. V. am 11.März.2009

Ort: Klubhaus Leonorenstr. 37-39, 12247 Berlin
Beginn: 19:15 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
57 Mitglieder laut beigefügter Anwesenheitsliste

TOP 1

Der Vorstandsvorsitzende des TK Blau-Gold Steglitz, Prof. Dr. Walter Konhäuser, eröffnet die Mitgliederversammlung mit der Feststellung der Anwesenheit. Es sind zu Sitzungsbeginn 46 stimmberechtigte Mitglieder anwesend; damit ist die Versammlung beschlussfähig. Er stellt weiter fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden ist. Im Anschluss ehrt er das verstorbene Vereinsmitglied Gerhard Fleischer.

TOP 2

Nach einer Schweigeminute beginnt der Vorsitzende mit dem allgemeinen Teil des Geschäftsberichtes des Vorstandes für das Jahr 2008. Im Anschluss daran werden die jeweiligen Vorstandsmitglieder ihre Bereiche vorstellen. Diese Ausführungen wurden im Vorfeld den Mitgliedern zur Verfügung gestellt, liegen heute aus, werden mittels einer Powerpoint-Präsentation anschaulich dargestellt und sind in der Anlage diesem Protokoll beigefügt, so dass nur darüber hinausgehende Erläuterungen und Beiträge im Protokoll festgehalten werden. Der Vorsitzende bittet die Mitglieder, Fragen dazu erst nach Vorstellung aller Berichte zu stellen.

Prof. Dr. Walter Konhäuser dankt seinen Vorstandskollegen für die Arbeit im letzten Geschäftsjahr und betont, dass zwei Schwerpunkte die weitere Tätigkeit hauptsächlich bestimmen werden. Zum einen ist das die intensiv zu betreibende Mitgliederwerbung durch gezielte PR- und Marketingmaßnahmen und auch mittels Mundpropaganda, zum anderen das Finden einer Lösung zur Minimierung der Betriebskostenforderungen des Bezirksamtes. Er bittet nun um Fragen zu den Berichten.

Horst Schneider interessiert sich für die Betriebskostenforderungen und fragt nach, wann diese erstmalig gestellt wurden. Es war im Jahr 2007 (für 2003 bis 2006), erklärt der Vorsitzende. Die rückwirkenden Forderungen vor 2006 seien aber verwirkt und damit nicht mehr relevant.

Helga Durek erwähnt lobend die schnelle, termingerechte und erfolgreiche Renovierung des Klubhauses durch den 1. stellvertretenden Vorsitzenden Heinz Lorenz. In diesem Zusammenhang weist Prof. Dr. Walter Konhäuser auf die nicht mehr existierende Fotogalerie der Vorstandsvorsitzenden hin, die in anderer Form und an anderer Stelle wieder aufgehängt werden.

Die ungewohnt geringe Teilnehmerzahl lassen Helga Durek und Brigitte Vogel vermuten, dass die Einladung zu früh erfolgt ist. Der Vorsitzende betont in seiner Antwort, dass die Einladung neben dem schriftlichen Versand zusätzlich im Internet veröffentlicht, per E-Mail versandt und im Verein durch Multiplikatoren verbreitet wurde.

TOP 3

Die beiden Kassenprüfer, Walter Fischer und Ulrich Schmidt, führten die Kassenprüfung am 26. Februar 2009 durch, die keinerlei Beanstandungen ergab. Es wurde ein Protokoll über die Prüfung erstellt.

TOP 4

Auf der Grundlage der Ergebnisse der Kassenprüfung empfehlen die Kassenprüfer die Entlastung des Vorstandes. Bei der Abstimmung per Handzeichen wird die Entlastung ohne Gegenstimme bei zwei Enthaltungen dem Vorstand erteilt.

TOP 5

Anschließend erfolgt die Wahl der zwei Kassenprüfer:
Als Kandidaten stellen sich wieder die Herren Ulrich Schmidt und Walter Fischer zur Verfügung, die beide ohne Gegenstimme bei zwei Enthaltungen per Handzeichen gewählt werden.

TOP 6

Die Mitgliedsbeiträge werden nicht verändert.

TOP 7

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 8

Ulrich Schmidt lädt diejenigen, die an der Erneuerung des Internetauftritts Interesse haben, zu einer Zusammenkunft am Mittwoch, dem 25.03.09, 19 Uhr, ein. Er erläutert die Ziele und Vorgehensweise (Bildung von Arbeitsgruppen zur Bedarffeststellung). Günter Durek möchte die veranschlagten Kosten erfahren. Es werden laut Vorstand rund 3000 Euro veranschlagt. Axel Herold schlägt vor, dass man sich um Programmierer aus dem Klub bemüht. Da nicht bekannt ist, ob ein Mitglied diese Aufgabe erledigen kann, bleibt es voraussichtlich bei der externen Lösung.

Wolfgang Beck fragt nach der Planung für den Tag der Offenen Tür. Das zuständige Vorstandsmitglied Friederike Ehret gibt ihm Auskunft über den Stand der Vorbereitungen und stellt den dafür entwickelten Flyer vor.

Herr Neubert verkündet, dass er am 28. März ein Schleifchenturnier ab 18 Uhr durchführen wird und würde sich über rege Teilnahme freuen.

Da keine Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Vorsitzende den Anwesenden für Ihre Teilnahme und schließt die Versammlung um 21:00 Uhr.

Heppner
Protokollant

Prof. Dr. Konhäuser
Vorsitzender

Anlagen: Vorstandsberichte als Powerpoint-Präsentation